

BaBaLu – Baden-Badener Lernunterstützung

Förderantrag
für das Schuljahr 2018/19

Informationsblatt



BADEN  BADEN

Richtlinien der Stadt Baden - Baden über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm BaBaLu - Baden- Badener Lernunterstützung

I. Das Förderprogramm BaBaLu - Baden-Badener Lernunterstützung richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die aufgrund folgender Umstände einen besonderen Förderbedarf haben:

- Migrationshintergrund
- Mangelnde Deutschsprachkenntnisse
- Mangelnde Fremdsprachenkenntnisse
- Mangelnde Mathematikkenntnisse
- Sozio-ökonomische / familiäre Belastungen
- Entwicklungsbedingte Verzögerungen
- Versetzungsgefährdung
- Besondere soziale Verhaltensweisen
- Übergang auf eine weiterführende Schule
- Vorbereitung auf den Übergang zum Beruf bzw. in die berufliche Bildung

Folgende Ziele werden über BaBaLu- Baden-Badener - Lernunterstützung angestrebt:

- Förderung versetzungsgefährdeter Schüler und Steigerung der Zahl erfolgreicher Schulabschlüsse
- Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund
- Hilfestellung beim Übergang auf weiterführende Schulen, besonders für Schüler mit Migrationshintergrund und Schüler aus sozial benachteiligten Familien
- Reduzierung der Zahl der Schulabbrecher und -verweigerer
- Förderung sonstiger Schüler nach Ermessen der jeweiligen Schule (soziale Verhaltensweisen)
- Steigerung der Schulfreude und Erhöhung der Lernmotivation
- Stärkung von Eltern in der Begleitung des Bildungswegs der Kinder und Jugendlichen

Die pädagogischen Ansatzpunkte sind:

- Fachliche Unterstützung für schwächere Schüler insbesondere in den Kernfächern durch ganzheitliche und praxisnahe Wissensvermittlung
- (Fachspezifische) Angebote zum Erlernen und Anwenden von Lerntechniken und zur Förderung der kognitiven Kompetenzen
- An den Ressourcen der Schüler orientierte Angebote zur Stärkung des Selbstwertgefühls und zur Förderung sozialer, emotionaler und motorischer Kompetenzen
- Schaffung neuer und/oder anderer Lerngelegenheiten und Lernerfahrungen
- Bei Bedarf sind auch Projekte an den Wochenenden/in den Ferien möglich
- Ressourcenorientierte begleitende Elternarbeit (z.B. unter Einbeziehung der Elternmentoren)

SCHULARTSPEZIFISCHE ZIELSETZUNGEN

Grundschule (Klassenstufen 1-4)

- **Ziel:**
Förderung im Hinblick auf den Besuch einer weiterführenden Schule
- **Maßnahmen:**
 - Verbesserung der Sprach- und Lesefähigkeit
 - Verbesserung der mathematischen Kompetenz
 - Sprachförderung von Migrantenkindern
 - Soziale und emotionale Persönlichkeitsentwicklung
 - Erlernen von Lerntechniken

Werkrealschule (Klassenstufen 5-10)

- **Ziel:**
Steigerung der erfolgreichen Schulabschlüsse bzw. Verbesserung der Schulabschlüsse
- **Maßnahmen:**
 - Unterstützung in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik
 - Soziale und emotionale Persönlichkeitsentwicklung
 - Erlernen von Lerntechniken
 - Vorbereitung auf den Übergang in den Beruf/in eine berufliche Bildung

Realschule / Gymnasium (Klassenstufen 5-10)

- **Ziel:**
Reduktion der Klassenwiederholungen und Schulabbrüche
- **Maßnahmen:**
 - Unterstützung in den Kernfächern Deutsch, Fremdsprache und Mathematik
 - Soziale und emotionale Persönlichkeitsentwicklung
 - Erlernen von Lerntechniken
 - Aufarbeiten individueller Lerndefizite
 - Vorbereitung auf den Übergang in den Beruf/in eine berufliche Bildung

II. Die Voraussetzungen für die Zuwendung sind:

- Die einmalige Zustimmung von Schulkonferenz und Gesamtlehrerkonferenz und die jährliche Information über die Maßnahme
- **Ca. 2/3 der Förderung** soll für Maßnahmen für die Kernfächer eingesetzt werden, die direkt auf die Verbesserung der schulischen Leistungen der Schüler zielen und **ca. 1/3 der Förderung** kann auf die Unterstützung in anderen Bereichen u.a. Nebenfächer entfallen.
- Für die Durchführung der Kurse sind Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte auf Honorarbasis vorzusehen (Kursleiter).
- Jede Schule benennt einen BaBaLu-Koordinator.

Aufgaben:

- Betreuung der Kursleiter, Herstellung der Kontakte zu den Lehrkräften
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Kursleitern, Fachlehrern, Klassenlehrern und Schulleitung zur effektiven Verzahnung der BaBaLu-Förderangebote mit dem Unterricht
- Auswahl und organisatorische Vorbereitung der Kurse; Zeitplanung und Raumbelegung unter Berücksichtigung der bestehenden Nachmittagsangebote
- Zuteilung der Schüler zu den Kursen
- Kommunikation des Projekts innerhalb der Schule (u.a. GLK und Schulkonferenz)
- Beantragung und Abrechnen der bewilligten Fördermittel (Verwendungsnachweis)
- Dokumentation der durchgeführten Angebote und Überwachung der Teilnehmerlisten

Mit der Annahme der Bewilligung verpflichten sich die Schule und die beteiligten Förderkräfte:

- Bei der jährlichen Datenerhebung mitzuarbeiten
- Die erforderlichen Nachweise und Abrechnungen zu erbringen
- Die schülerspezifischen Rückmeldebögen in den Kernfächern (Evaluation) vollständig auszufüllen.
- **Die Abgabefristen sind einzuhalten** (siehe Antragsformular).

III. Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrages!

Der Antrag lautet:

BaBaLu - Baden-Badener Lernunterstützung

Förderantrag für das Schuljahr 2017/18

Bewerbung / Antragsformular

- a) Die Seite **Bewerbung / Antrag (Deckblatt)** ist nur einmal auszufüllen und vom Schulleiter zu unterschreiben.
- b) Verwenden Sie für die Beantragung einzelner Maßnahmen die **Kopiervorlage „Fördermaßnahme“**.
- c) Je Fördermaßnahme ist zunächst eine Kostenkalkulation zu erstellen und die Summen auf die Seite **Bewerbung / Antrag** unter **Ziffer 2** zu übertragen.
- d) Alle Fördermaßnahmen sind anschließend zu einer Gesamtsumme zu addieren (Stunden und Kosten/Jahr).
- e) **Berechnungsgrundlagen für die Kostenkalkulation:**
 - **Honorarraster** (siehe Seite 6):

Das Raster soll als Anhaltspunkt gelten, um eine Vergleichbarkeit der Honorierung herbeizuführen. Da nicht alle Qualifikationen durch das Raster abgedeckt werden können, können vergleichbare Qualifikationen entsprechend honoriert werden. Auch sind Zwischenbeträge möglich.
 - **Sachkosten:**

Zusätzlich werden maximal 3,00 € pro Förderstunde an Sachkosten bewilligt.
 - **Koordinations- und Verwaltungsaufwand:**

Der Aufwand für die Koordinations- und Verwaltungsarbeit wird bei der Zuweisung der Förderung mit berücksichtigt und mit maximal 20 Prozent der bewilligten Förderstunden honoriert.

Honorarraster

Qualifikation:	Angebot:	Honorarspanne:
<ul style="list-style-type: none"> • Ältere SchülerInnen mit mindestens der Note „gut“ bzw. deren Eignung von der Schulleitung bestätigt wird, als Hilfskräfte im zu fördernden Bereich; • andere geeignete Hilfskräfte, die bei der Betreuung mitwirken 	unterstützend/ betreuend	6 bis 8 €
<ul style="list-style-type: none"> • Studenten der zu unterrichtenden/zufördernden Fachrichtung, • MuttersprachlerInnen, • ErzieherInnen • sonstige Fachkräfte mit nachgewiesener Qualifikation 	leitend <u>Qualität:</u> Standard Standard +	12 bis 14 €
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte mit Hochschulabschluss ohne Berufserfahrung (z.B. Referendare, Lehrkräfte ohne Anstellung), • Fachkräfte mit Hochschulabschluss im zu fördernden Bereich, • DolmetscherInnen, • ÜbersetzerInnen 	leitend <u>Qualität:</u> Standard + Höher qualifiziert	18 bis 20 €
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte mit Hochschulabschluss und Berufserfahrung, • pensionierte Lehrkräfte, • Fachkräfte mit Hochschulabschluss in den Bereichen Theater-, Musikpädagogik ... 	leitend <u>Qualität:</u> Hoch qualifiziert/ fachpädagogisch neuartig/kreativ	22 bis 24 €